

**Mitteilungsblatt Niederhasli****Ausgabe Juli 2020**

Gemeinde Niederhasli  
**Primarschule, Abteilung Bildung**  
 Dorfstrasse 17  
 8155 Niederhasli  
 Tel. 043 411 22 70  
 Fax 043 411 22 90  
 www.ps-niederhasli.ch  
[primarschule@niederhasli.ch](mailto:primarschule@niederhasli.ch)

**Öffnungszeiten siehe Gemeindeverwaltung (Seite 2)**

**Zentralschulhaus**

Lehrerzimmer	Telefon	043 411 10 40
Schulleitung Verena Truttmann Bär <a href="mailto:verena.truttmann@schulen-niederhasli.ch">verena.truttmann@schulen-niederhasli.ch</a>	Telefon	043 411 10 49
Schulsozialarbeit Damaris Jäger <a href="mailto:damaris.jaeger@schulen-niederhasli.ch">damaris.jaeger@schulen-niederhasli.ch</a>	Telefon	043 411 10 42
Tagesstrukturen	Telefon	043 411 10 45

**Schulhaus Rossacker**

Lehrerzimmer	Telefon	044 444 34 90
	Fax	044 444 34 91
Schulleitung Torsten Fankhänel <a href="mailto:torsten.fankhaenel@schulen-niederhasli.ch">torsten.fankhaenel@schulen-niederhasli.ch</a>	Telefon	044 444 34 99
Leitung Schulsozialarbeit Patrick Gäumann <a href="mailto:patrick.gaeumann@schulen-niederhasli.ch">patrick.gaeumann@schulen-niederhasli.ch</a>	Telefon	044 444 34 98
Tagesstrukturen Schuleinheit Rossacker im Kindergarten Spitz	Telefon	044 850 61 64

**Schulhaus Linden**

Lehrerzimmer	Telefon	043 411 10 60
Schulleitung André Meier <a href="mailto:andre.meier@schulen-niederhasli.ch">andre.meier@schulen-niederhasli.ch</a>	Telefon	043 411 10 68
Schulsozialarbeit Silvan Schmid <a href="mailto:silvan.schmid@schulen-niederhasli.ch">silvan.schmid@schulen-niederhasli.ch</a>	Telefon	043 411 10 59
Tagesstrukturen	Telefon	043 411 10 63

## Fachstelle Sonderpädagogik

Angela Brunner  
angi.brunner@bluewin.ch

Telefon 079 964 43 01  
Bürozeiten: Di und Do Morgen

### Aktuelle Daten:

Sommerferien	Mo, 13. Juli 2020 – Fr, 14. August 2020
Herbstferien	Mo, 05. Oktober 2020 – Fr, 16. Oktober 2020
Besuchstage Herbst	Mo, 26. Oktober 2020 – Di, 27. Oktober 2020
Weiterbildungstag	Mi, 4. November 2020

## PERSONELLES

### Jubiläen – Verabschiedungen – Begrüssungen

Anfangs Juli feiert die Primarschule Niederhasli das traditionelle Schulschlussfest. Die folgenden Lehrpersonen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dort für ihre langjährige Treue im Dienste unserer Schule geehrt. Es sind dies:

Brunner Angela	10 Jahre	Leiterin Fachstelle Sonderpädagogik
Fankhänel Torsten	10 Jahre	Schulleiter Schuleinheit Rossacker
Fawaz Lea	15 Jahre	Lehrperson
Götz Franziska	10 Jahre	Lehrperson
Haldimann Fabienne	15 Jahre	Lehrperson
Hasler Monika	10 Jahre	Fachlehrperson Lernatelier
Lenggenhager Barbara	10 Jahre	Fachlehrperson DaZ
Müller Brigitte	10 Jahre	Lehrperson
Nyffenegger Ramona	10 Jahre	Lehrperson
Pilla-Rua Mirian	20 Jahre	Kindergartenlehrperson
Risi Coco	10 Jahre	Schwimmlehrperson
Schild-Siegenthaler Gaby	15 Jahre	Klassenassistenz + Aufgabenhilfe
Thalmann Anke	10 Jahre	Mitarbeiterin TS + Aufgabenhilfe

Die Schulpflege gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich und bedankt sich für die geleistete Arbeit an unserer Schule.

### Austritte

Auf Ende Schuljahr 2019/20 beenden einige Lehrpersonen sowie Mitarbeitende ihre Tätigkeit an der Primarschule Niederhasli. Es sind dies:

**Crosby Sonja**, Klassenlehrperson Mittelstufe im Zentralschulhaus  
**Esparon Franziska**, Springerin in den Tagesstrukturen  
**Häusermann Gina**, Klassenlehrperson Mittelstufe im Zentralschulhaus  
**Ineichen Maja**, Klassenassistenz ohne pädagogische Ausbildung  
**Kobler Rahel**, Klassenassistenz ohne pädagogische Ausbildung  
**Künzle Maria**, Schulische Heilpädagogin an der Primarstufe in der Schuleinheit Rossacker  
**Lischer Marlies**, Fachlehrperson am Kindergarten Oberhasli  
**López Maria**, Schulleiterin und Schulische Heilpädagogin in der Schuleinheit Zentralschulhaus  
**Michel Liz**, Schulische Heilpädagogin an der Kindergartenstufe in der Schuleinheit Rossacker  
**Ricciardi Jessica**, Lehrperson im Rossacker  
**Spillmann Toni**, Klassenlehrperson Unterstufe im Zentralschulhaus

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihren Einsatz an unserer Schule.

### Eintritte

#### **Jeannine Bloch, Lehrperson für 1. Klasse im Rossacker**

Mein Name ist Jeannine Bloch, ich bin 34 Jahre alt und bin in Wettingen aufgewachsen.

In meiner Freizeit mache ich viel Sport, spiele Klavier und probiere gerne neue Kochrezepte aus. Daneben liebe ich Bücher und gesellige Abende mit Freunden.

Seit bald 12 Jahren arbeite ich als Primarlehrerin. Da ich selbst sehr gerne die Schulbank drücke, habe ich ein Zweitstudium zur Naturheilpraktikerin gestartet, weshalb ich vor zwei Jahren nach Zürich gezogen bin. Nachdem ich beruflich im Kanton Zürich Fuss fassen konnte, zieht es mich jetzt nach Niederhasli.

Ich bin gespannt auf die vielen neuen Gesichter und freue mich darauf, die Kinder bei ihrem Start in die erste Klasse zusammen mit Frau Zimmermann begleiten und unterstützen zu dürfen.



#### **Davis Knecht, Lehrperson für die 5. Klassen im Linden**



Ab diesem Sommer werde ich in zwei fünften Klassen im Schulhaus Linden unterrichten. Bereits im Frühling 2018 durfte ich mein Quartalspraktikum in Niederhasli absolvieren. Im Rahmen dieses Praktikums habe ich auch meine beiden Stellenpartnerinnen Frau Götz und Frau Möhr kennengelernt. Ich freue mich sehr darauf, ab diesem Sommer zu dieser tollen Schulgemeinde zurückzukehren.

Im Januar 2020 habe ich meine Ausbildung als Primarlehrer in Zürich abgeschlossen. Während meinem letzten Semester an der Pädagogischen Hochschule habe ich meine Bachelorarbeit geschrieben. In dieser Zeit durfte ich auch intensiv meiner zweiten Leidenschaft neben dem Unterrichten nachgehen: Der Musik. Mit meiner Band „Pedestrians“ spiele ich seit nun sieben Jahren viele Konzerte im In- und Ausland. Ich freue mich darauf, meine Freude für die Musik in den Unterrichtsalltag integrieren zu können und die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten.

#### **Gloria Lama, Lehrperson an der Mittelstufe im Zentralschulhaus**

Ich freue mich im neuen Schuljahr an drei Klassen als Fachlehrperson tätig zu sein und mit den Schülerinnen und Schülern den Unterricht zu gestalten.

Meine Ausbildung habe ich an der PH Bern absolviert und bin nun seit 6 Jahren als Lehrperson in Zürich tätig und wohnhaft.

Mir liegt die Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern sehr am Herzen. Ständig ist etwas los. Es wird selten langweilig. In den Lebenswelten der Kinder dreht sich vieles um die Entwicklung der eigenen Identität. Als Lehrperson gilt es für mich, da auch zu entscheiden: Wie kommuniziere ich, über welchen Weg, wie kann ich eine Brücke schlagen und einen Draht zur Schülerin / zum Schüler aufbauen?

Nebst meinem Beruf gilt meine Liebe der Musik. Diese zu hören oder selbst zu machen ist ein grosser Bestandteil meiner Freizeit und ein wichtiger Ausgleich. Die Leidenschaft zum Musischen findet sich auch in meiner Begeisterung für Sprachen und Darstellungen künstlerischer Art. Ich interessiere mich sehr für jegliche Ausdrucksformen: Gerne koche



ich und genieße gutes Essen in Gesellschaft, ich tausche mich sehr gerne mit Freunden aus, zeichne oder fotografiere und singe oder/und mache Musik.

### **Pascal Leisi, Lehrperson an der 5. Klasse im Rossacker (als Stellenpartner von Mirella Beck)**



Ich heisse Pascal Leisi, bin 22 Jahre alt und wohne in Volketswil. Ab Sommer 2020 werde ich in einem Pensum von 20 Prozent parallel zu meinem Studium in ihrer Gemeinde eine 5. Klasse unterrichten.

Nach meinem Abschluss an der Kantonsschule Uster im Jahre 2017 interessierte ich mich für ein Musikstudium an der Zürcher Hochschule der Künste im Bereich Schulmusik. Bevor ich ein Studium beginnen konnte, leistete ich ein Jahr Zivildienst als Klassenassistent in einer Primarschule. Durch diesen Einsatz wurde mein Interesse an der Ausbildung zur Primarlehrperson geweckt. Daher entschied ich mich für das Studium an der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Zurzeit vertrete ich bis zu den Sommerferien in meiner Wohngemeinde mittels eines 50-Prozent-Pensums eine Lehrperson, welche als Risikopatient gilt. Nach den Sommerferien starte ich mein letztes Jahr an der PHZH.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Gitarre, singe und komponiere eigene Songs. Zudem treibe ich sehr viel Sport, insbesondere konzentriere ich mich auf Lauftrainings.

Ich freue mich sehr die Kinder ihrer Schulgemeinde, das Team und die Gemeindestruktur kennenzulernen.

### **Chiara Picciau Wirth, Schulische Heilpädagogin im Zentralschulhaus**

Mein Name ist Chiara Picciau Wirth. Ich bin in der Stadt Zürich geboren und aufgewachsen. Vor rund 20 Jahren habe ich meine Ausbildung zur Primarlehrerin in Zürich abgeschlossen. Danach habe ich sowohl als Unterstufen- wie auch als Mittelstufenlehrerin in verschiedenen Schulen gearbeitet.

Im Jahre 2017 habe ich die Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin an der HfH in Zürich abgeschlossen. Das Begleiten und Fördern der Kinder auf ihrem Lebensweg, in welchem die Schule eine zentrale Rolle spielt, bereitet mir grosse Freude.

In meiner Freizeit lese und koche ich gerne, mag gemütliche Abende und erhole mich gerne bei Waldspaziergängen.

Ich freue mich auf die vielen neuen Begegnungen, die Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und vor allem den Kindern.



### **Rebekka Thaler, Kindergartenlehrperson in Oberhasli**



Mein Name ist Rebekka Thaler und werde ab August 2020 als Kindergartenlehrperson im Kindergarten Oberhasli 2 arbeiten. Das Schulhaus und das Team sind mir nicht unbekannt. Ich habe im Januar 2020 mein Lernvikariat im Rahmen der Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule bereits im Kindergarten Oberhasli absolviert.

Meinen Erstberuf schloss ich als dipl. Pflegefachfrau ab. Mir fehlte jedoch etwas in meinem Berufsalltag in der Pflege. Deshalb habe ich mich für ein erneutes Studium an der Pädagogischen Hochschule Zürich entschieden und in diesem, doch sehr speziellen, Frühjahr abgeschlossen.

Mir gefällt der Kindergartenalltag sehr und ich finde es spannend, mit den Kindern in Beziehung zu treten und sie ein Stück weit auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport, koche und backe viel oder bin in der Natur unterwegs.

Ich freue mich auf einen spannenden und unkomplizierten Kindergartenalltag in Oberhasli und bin schon sehr gespannt, meine zukünftige Klasse kennenlernen zu dürfen.

### **Christin Thurnheer, Lehrperson an der 2. Klasse im Zentralschulhaus**

Seit Herbst 2019 bin ich als Stellenpartnerin an der 2. Klasse von Rune Dubath tätig. Dabei konnte ich die meisten meiner zukünftigen SchülerInnen und die Schule Niederhasli bereits kennenlernen. Ab dem Schuljahr 2020/21 werde ich zusätzlich noch Englisch an beiden 3. Klassen unterrichten.

Bis zu meiner „offiziellen“ Pensionierung unterrichtete ich hauptsächlich Englisch an der Mittel- und Oberstufe in Bassersdorf und Nürensdorf sowie an der Berufsschule Bülach. Die englische Sprache, Geschichte und Literatur sind meine Hobbies. Ich freue mich auf die zusätzlichen Unterrichtsstunden ab Sommer 2020.



### **Nora Schmidt, Lehrperson an der 3. Klasse im Zentralschulhaus**



Mein Name ist Nora Schmidt und ich übernehme ab Sommer 2020 die Stelle von Toni Spillmann an der 3. Klasse im Zentralschulhaus.

Aufgewachsen bin ich in Steinmaur und verbinde mit Niederhasli in erster Linie das sommerliche Baden im Haslisee, welches ich immer sehr schätzte. Nun wohne ich in Wallisellen, habe dafür jetzt das Schulzimmer neben dem schönen Haslisee.

Ursprünglich arbeitete ich im kaufmännischen Bereich, jedoch zog es mich immer mehr zur Arbeit mit Kindern. So kam es, dass ich mich entschied, noch das Studium zur Kindergarten-Unterstufen-Lehrperson am Institut Unterstrass der PHZH zu absolvieren, welches ich im Sommer 2019 erfolgreich abschloss.

Während des letzten Schuljahres durfte ich als Vikarin bereichernde Erfahrungen als Lehrerin an verschiedenen Orten im Kanton sammeln. Unter anderem habe ich ein ländliches Vikariat im Zentralschulhaus übernommen, darum kenne ich Niederhasli bereits ein bisschen aus der Schulperspektive.

Ich freue mich sehr auf das Lehrersein in Niederhasli, den Austausch und die Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Team und natürlich das Arbeiten mit den Kindern.

Bis bald. Ich wünsche Ihnen von Herzen schöne und erholsame Sommerferien.

### **Eintritte von Klassenassistenzen ohne pädagogische Ausbildung**

**Ballarini-Baumann Evelyn**, Klassenassistentin am Kindergarten Adlibogen

**Lehmann Claudia**, Klassenassistentin an der 4. Klasse im Linden

Die Schulpflege und die Schulleitungen heissen die neu eintretenden Mitarbeitenden schon heute herzlich willkommen, wünschen ihnen einen erfolgreichen Start an der Primarschule Niederhasli und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

## SCHULSOZIALARBEIT

### **Spieler brauchen Grenzen: Eine 6-teilige Serie**

Im März wäre es wieder soweit gewesen. Doch in diesem Jahr ist alles etwas anders, als wir das geplant haben.

Als Unterstützung im Umgang mit dem digitalen Leben haben wir Antworten zu sechs Fragen vom Medienexperte, Thomas Feibel, (Elternmagazin; Februar 2020) zusammengestellt.

An Computerspielen scheiden sich in vielen Familien die Geister. Während dieses Medium die Kinder meist stark fasziniert, fühlen sich viele Eltern davon eher abgestossen. Sie verstehen oft weder Games noch deren Spielmechanismen, empfinden aber die starke Sogwirkung auf junge Spieler als negativ.

### **Heute Teil 3 mit der Frage: Können Computerspiele aggressiv machen?**

Jedes Spiel macht aggressiv, wenn man verliert. Das ist schon beim klassischen «Mensch ärgere dich nicht!» so – und bei Computerspielen erst recht. Wer immer wieder an der gleichen Stelle eines Spiels scheitert, verliert jegliche Contenance. Gerade in der Pubertät besitzen Kinder und Jugendliche bekanntlich eine besonders niedrige Frustrationstoleranz. Bislang gehen allerdings die Meinungen stark auseinander, ob brutale Spiele tatsächlich brutaler machen. Zu einer solchen Behauptung kommt es für gewöhnlich nach einem Amoklauf. Sicher ist kein Videospiel für eine solche Tat alleine verantwortlich zu machen, dennoch glaube ich, dass Gewaltspiele eine Auswirkung auf die Kinderseele haben. Denken Sie nur an den ersten Film, der Ihnen selbst als Kind eine Riesenangst eingejagt hat. Dieser ist bis heute unvergessen, oder?

In der nächsten Ausgabe gibt Herr Feibel Antwort zur Frage: Können Computerspiele süchtig machen?

#### **Tipp 3 zu Games:**

Eltern sollten feste Bildschirmzeiten einführen. Das betrifft Spiele, aber auch Fernsehen oder Streaming. Wecker stellen hilft.

Thomas Feibel (56) ist einer der führenden Journalisten zum Thema «Kinder und Medien» im deutschsprachigen Raum. Er leitet das Büro für Kindermedien in Berlin, hält Vorträge und veranstaltet Workshops.

## **SCHULPFLEGE**

Die Schulpflege wünscht Ihnen schöne und erholsame Sommerferien!